

Pressemitteilung: 30.03.2011

## **Wachstumskurs mit Risiken**

### **Spezialversicherer Hiscox warnt: Unternehmensberatungen sind oft nicht ausreichend vor Haftungsansprüchen geschützt**

**München (30.03.2011)** – Rekordumsatz bei Unternehmensberatern: Wie der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) jüngst mitgeteilt hat, war 2010 für die Branche das beste Jahr aller Zeiten. Der Gesamtumsatz lag bei 19 Milliarden Euro – ein Plus von 6,9 Prozent. Für 2011 sagen Prognosen noch höhere Wachstumsraten voraus. Demgegenüber stehen aber auch wachsende Risiken: Nach Informationen des Spezialversicherers Hiscox werden immer mehr Berater mit oft kostspieligen Klagen ihrer Auftraggeber konfrontiert. Während die Branchengrößen meist über eine Versicherung für solche Fälle verfügen, sind nach Schätzung von Hiscox-Experten etwa 70 Prozent der über 70.000 kleinen und mittleren Beratungen in Deutschland nicht adäquat geschützt.

„Wenn Unternehmen hohe Summen in Consultants investieren, wollen sie dafür perfekt geschnürte Lösungen und schnelle Entscheidungen. Der daraus erwachsende Druck erhöht das Risiko, dass trotz umfassender Fachkompetenz Fehler unterlaufen“, sagt Alexander Rudolph, Underwriting Manager bei Hiscox. Seit der Finanzkrise stellt Hiscox einen wachsenden Trend fest, Berater für die Folgen vermeintlicher Fehlberatung in die Verantwortung zu nehmen. Oft reicht es bereits aus, wenn bei der Wettbewerbsanalyse kleine Details übersehen oder Zeitlimits überschritten werden. Resultieren daraus Umsatzausfälle oder unerwartete Kostensteigerungen, können Beratungen dafür haftbar gemacht werden. Besonders bei kleineren und mittleren Managementberatungen kann dadurch rasch die Existenz auf dem Spiel stehen.

„Eine Haftpflichtpolice schützt vor den finanziellen Folgen möglicher Fehler. Die Versicherung übernimmt dabei nicht nur etwaige Schäden, sondern bietet auch vollen Rechtsschutz und steht im Falle einer Klage von Beginn an beratend und unterstützend zur Seite“, sagt Alexander Rudolph. Anwalts-, Gerichts- und – wenn erforderlich – auch Gutachterkosten werden vom Versicherer übernommen. Ein weiterer Grund für den Abschluss der Police ist, dass inzwischen immer mehr Unternehmen bei der Auftragsvergabe eine Berufshaftpflicht verlangen, selbst von Ein-Mann-Unternehmen.

Versichern lassen sich neben der klassischen Strategieberatung auch Bereiche wie Risikomanagement-, Organisations-, EDV- und Personalberatung oder Interimsmanagement. Die Unterschiede zwischen den Versicherern sind durchaus merklich – daher sollten Beratungsunternehmen bei der Suche nach der richtigen Police darauf achten, dass alle Kernleistungen eingeschlossen und dass ihre spezifischen Risiken versichert sind. Das Bedingungsmerkmal sollte leicht verständlich und transparent sein. Im Bedarfsfall muss professionelle Unterstützung durch ein Expertennetzwerk zur Verfügung stehen. Bei international tätigen Beratern ist weltweiter Versicherungsschutz von hoher Bedeutung.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Hiscox AG**

Daniela Zierold

+49 (0) 89 54 58 01 564

[daniela.zierold@hiscox.de](mailto:daniela.zierold@hiscox.de)



## **F&H Porter Novelli**

Michael C. Schmitt

+49 (0) 89 1 21 75 213

[m.schmitt@f-und-h.de](mailto:m.schmitt@f-und-h.de)

Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein Interview mit dem Hiscox-Vorstand Robert Dietrich.

## **Über Hiscox**

Hiscox ist ein internationaler Spezialversicherer mit Hauptsitz auf Bermuda. Hiscox ist am London Stock Exchange notiert (LSE:HSX). Die Hiscox-Gruppe hat im Underwriting drei Hauptbereiche: Hiscox London Market, Hiscox UK und Europa sowie Hiscox International. Hiscox London Market versichert internationales Geschäft auf dem Londoner Markt, hauptsächlich großes oder komplexes Geschäft, das von mehreren Versicherern gezeichnet werden muss oder das die internationalen Lizenzen von Lloyd's benötigt. Hiscox UK und Hiscox Europa konzentrieren sich auf spezielle Versicherungen für verschiedene Berufsgruppen, Geschäftskunden sowie vermögende Privatkunden. Hiscox International ist auf Bermuda, Guernsey und in den USA tätig. Hiscox Insurance Company Limited, Hiscox Underwriting Limited und Hiscox Syndicates Ltd werden von der Financial Services Authority reguliert.

In Deutschland unterhält Hiscox Büros in Hamburg, Köln und München. Wohlhabenden Kunden mit hochwertigem Privatbesitz bietet Hiscox Versicherungen mit einer umfassenden Allgefahrendeckung, insbesondere für Kunst, wertvollen Hausrat und Ferienhäuser. Für private, gewerbliche und öffentliche Kunstsammlungen stellt Hiscox außergewöhnliche Versicherungslösungen bereit. Für Berufliche Risiken bietet Hiscox Vermögensschaden-Haftpflicht- und D&O-Lösungen, die auf mittelständische Unternehmen zugeschnitten sind. Die Policen gewähren optimalen Versicherungsschutz für eine Reihe von Dienstleistungsberufen, insbesondere für die IT-, Medien- und Telekommunikationsbranche oder die Wirtschaftsprüfung.

Im September 2008 wurde die Finanzkraft der Hiscox-Gruppe von der auf Versicherungen spezialisierten Ratingagentur A.M. Best von A- (Excellent) auf A (Excellent) hochgestuft. Standard & Poor`s haben in ihrem Rating die Hiscox Gruppe auf A (Strong) heraufgestuft.

Weitere Informationen über Hiscox finden Sie unter [www.hiscox.de](http://www.hiscox.de).